



Für alle Schülerinnen und Schüler gilt:

- Handys (sowie alle anderen elektronischen Unterhaltungsgeräte) dürfen in der Schule zwar mitgeführt werden, bleiben aber auf dem gesamten Schulgelände ausgeschaltet und sind so aufzubewahren, dass sie nicht sichtbar sind. Bis auf außergewöhnliche Notfälle ist die Nutzung nicht erlaubt. Im Erdgeschoss steht gegenüber dem Sekretariateingang ein Münztelefon zur Verfügung, wofür Kinder Münzgeld mitführen sollten.
- Für unmittelbar unterrichtliche Zwecke dürfen Handys mit Einverständnis und unter Aufsicht der unterrichtenden Lehrkraft im Unterrichtsraum genutzt werden. Bis auf außergewöhnliche Notfälle ist die Nutzung darüber hinaus nicht erlaubt.
- In dringenden Fällen können Schüler über das Sekretariat erreicht werden.
- Verstößt ein Schüler gegen diese Regel, nimmt der Lehrer dem Schüler das Gerät ab und deponiert es im Sekretariat, wo es der betreffende Schüler am Ende seines Unterrichtstages abholen kann.
- Unmittelbare pädagogische Maßnahmen trifft ggf. der (Klassen-) Lehrer.
- Im Sekretariat wird dokumentiert, wessen Handy abgegeben wurde. Nach dem 2. Verstoß werden die Erziehungsberechtigten von der Schulleitung, bzw. dem Sekretariat telefonisch oder per Mail informiert. Ggf. werden weitere Erziehungs- und Ordnungsmaßnahmen eingeleitet.
- **Ab dem 3. Verstoß gegen die Handyregel innerhalb des aktuellen und des vorangegangenen Schuljahres wird das Handy im Sekretariat aufbewahrt, bis es ein Erziehungsberechtigter der betroffenen Schülerin/des betroffenen Schülers abholt. Die Erziehungsberechtigten werden schriftlich über die Schülerin/den Schüler informiert.**
- Schüler und deren Eltern sind für die Verwendung von Handys und die gespeicherten Inhalte verantwortlich.
- Schüler, die illegale Inhalte gespeichert haben oder auf dem Schulgelände verbreiten, müssen mit einer Anzeige bei der Polizei rechnen.
- Mitnahme und Nutzung von Handys im Schullandheim und bei anderen Klassenfahrten werden vom begleitenden Lehrer geregelt.